

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 57 (1979)
Heft: 11

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abstieg vom Allerheiligenberg (880 m) durch die Tüfelsschlucht nach Hägendorf Station (428 m), etwa 2 Std. Schlusshöck in Hägendorf, ab 17.18 oder 18.00, Bern an 18.28 oder 19.22. Meldeschluss: 10. November. Leiter: Albert Meyer, Tel. 52 04 43.

17. (Sa): *500. Gurtenhöck!*

Ab 15.00 Besammlung im Hotel Gurtenkulm. 15.30 Begrüssung – Verhandlungen – Imbiss (gestiftet!) – Plauderei über den Gurtenhöck – Schlusswort.

22. (Do): *Frieswil – Aarberg, Besuch der Zuckerfabrik*

Gruppe A: Bern-Schanzenpost ab 08.00, Frieswil an 08.31. Billett Bern–Frieswil einfach lösen. Wanderung über Oltigen – Niederried – Aarberg (etwa 3½ Std.).

Gruppe B: Bern-Schanzenpost ab 10.50, Aarberg an 11.33. Gemeinsames Mittagessen um 12.00 im Hotel Krone in Aarberg. 14.00 Besuch der Zuckerfabrik. Zeitpunkt der Heimreise (Post oder Bahn) wird in Aarberg festgelegt. Meldeschluss: 19. November. Leiter: Fritz Ogg, Tel. 45 60 35.

Voranzeige

1. Dezember (Sa): *Rapperswil – Lyss*

Gruppe A: Bern-Schanzenpost mit Extrakurs ab 13.15 nach Rapperswil. Wanderung über Ziegelei – Chaltenbrünnen – Chummen – Schafmatt nach Lyss (etwa 3 Std.).

Gruppe B: Wanderung von Suberg nach Lyss gemäss besonderem Programm. Anmeldung bei Robert Baumgartner, Tel. 43 10 73. Schlusshöck im Rest. Bahnhof in Lyss. Lyss ab (SBB) 18.01, 18.26, 19.01, 19.26 usw.

Wegen Postextrakurs frühzeitige Anmeldung erforderlich! Leiter: Edi Zbinden, Tel. 45 25 79.

Änderungen im Mitglidderverzeichnis der Veteranengruppe

Ergänzung: Leuch Fritz, geb. 26. Mai 1912, E 1943, Beundenfeldstr. 13, 3013 Bern, Tel. 42 99 79.

Es sind gestorben: Reber Ernst, geb. 1892 (E 1950), am 12. August; Jäggi Fred, geb. 1904 (E 1931), am 2. September, und Kunz Otto, geb. 1901 (E 1933), am 25. September 1979.

Mutationen

Neueintritte

Burkhard Barbara, Krankenschwesterschülerin, Bondelistrasse 66/509, 3084 Wabern,

empfohlen durch Karl Hausmann

Courtillier Gérard, Attaché financier, Grand Rue 36, 3280 Murten,

empfohlen durch Karl Hausmann

Dietsche Paul, Werkmeister, Rütliweg 74, 3072 Ostermundigen,

empfohlen durch Oskar Röthlisberger und Ulrich Dürig

Fischbach Vreni, Hausfrau, Narzissenweg 5, 4528 Zuchwil,

empfohlen durch Jean-Pierre Falcy und Daniel Uhlmann

Körber Dora, Sachbearbeiterin, Kirchstrasse 150, 3084 Wabern,

empfohlen durch Rudolf Herren und Erich Berger

Künzi Annemarie, Hausfrau, Weiermattstrasse 60, 3027 Bern,

empfohlen durch Fritz Lüthi und Charles Allenbach

Lauterjung Regina, Hausfrau, Schaufelweg 97, 3098 Schliern,

empfohlen durch Marco Lauterjung und Ha-Jo Niemeyer

Marti-Merz Elisabeth Frieda, Hausfrau, Höheweg 6, 3006 Bern,

empfohlen durch Karl Hausmann

Merz Roth Veronika, med. Laborantin, Feldmattweg 1, 3112 Allmendingen,

empfohlen durch Karl Hausmann

Nyffenegger Werner, Hausmeister, Bundesgasse 1, 3003 Bern,

empfohlen durch Jean-Pierre Falcy und Karl Hausmann

Sommer Fritz, Kaufmann, Steinhofstrasse 12, 3400 Burgdorf,

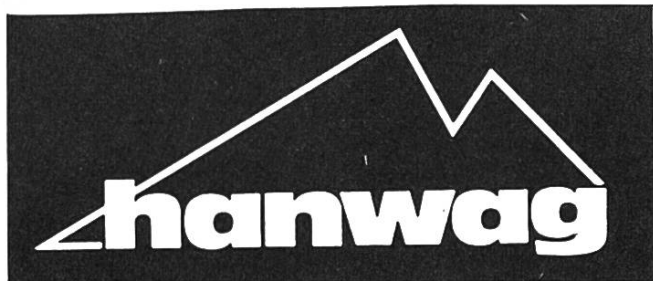
empfohlen durch Fritz Wälti und Otto Pfander

Volken Marco, Redaktor, Schenkstrasse 27, 3008 Bern,

empfohlen durch Karl Hausmann

Zbinden Elisabeth, Lehrerin, 3549 Aeschi,

empfohlen durch Edmund Wunderlich und Bernhard Wyss



Haute-Route

Touren, Hochtouren und Piste

Klippschaft



Leder-
innenschuh
Lammfell-
futter

Gutes Le-
der, plasti-
fiziert, was-
serdicht

Starke Lederbrandsohle mit
Schaft vernäht und abgedichtet

Vibram-
Obersohle

Garantie-Service 1 Jahr

Fr. 340.-

Der Hanwag
Haute Route
und der Spoiler.

Ein Handgriff:
Spoiler in
Spoiler-
Halterung
einrasten und
hochklappen.



**Nach wie vor König für Hochtouren,
das beweisen wichtige Vergleichsteste.**

Tadelloser Anpassungs-Service.

**chaussures
schneider**
Ryffligässchen 8 — Bern — 22 41 56



Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten



**Ihr Auto
liegt uns
am Herzen.**

FIAT

SPIEGL Nordring 8 Bern 031/42 44 44
+WABER Bahnhof-Auto-Center 031/22 42 22
3. Geschoss Bahnhof-Parking
DAS SEIT 50 JAHREN BEWÄHRTE
FIAT-TEAM AM NORDRING.

Übertritte aus andern Sektionen

Lehner Ewald, Brännstube, 3150 Schwarzenburg (Übertritt in Subsektion Schwarzenburg),

empfohlen durch die Sektion Angenstein

Bentz Laurent, Eschenweg 13, 3303 Jegenstorf,

empfohlen durch die Sektion Montana-Vermala

Meier Martin, Finkenhübelweg 14, 3012 Bern,

empfohlen durch die Sektion Pilatus

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 5. September 1979 im Burgerratssaal des Casinos
Anwesend: etwa 170 Mitglieder und Angehörige

Beginn: 20.15 Uhr

Vorsitz: Toni Labhart, Präsident

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause und heisst insbesondere die zahlreichen Damen willkommen, welche zum erstenmal in der langjährigen Clubgeschichte als vollwertige Mitglieder der Versammlung beiwohnen.

1. Das *Protokoll* der MV vom 4. April 1979 wird unter Verdankung an den Verfasser genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle. Die Sektion hat seit der letzten Clubversammlung fünf Mitglieder durch den Tod verloren: Rychener Otto, E 1926, gest. am 23. Mai 1979; Müller Hermann, E 1929, gest. am 16. Juni 1979; Zumbach Max, E 1918, gest. am 23. Juni 1979; Dubach Walter, E 1932, gest. am 8. August 1979; Reber Ernst, E 1950, gest. am 12. August 1979.

Leider ereignete sich am 2. September 1979 am Morgenhorn ein tragisches Bergungsglück, wo die beiden JO-Mitglieder Thomas Duppenthaler und Siegfried Fürst den Tod fanden.

Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

b) Aufnahmen. Während der Sommerpause sind vom Sektionsvorstand 34 Bewerberinnen und Bewerber in den Club aufgenommen worden. Der Präsident ermutigt speziell die 23 neueingetretenen Damen, am Clubleben rege teilzunehmen. Allerdings werden nach seinen Worten keine Blumensträusse und keine «Müntschli» verteilt, da sie ja als vollwertige Mitglieder aufgenommen würden. Schade, dieses Privileg ist ihnen damit verlorengegangen! Der Präsident ermuntert alle Anwesenden, den Neueingetretenen den Anfang zu erleichtern und ihnen die Hand zu reichen. In einer grossen Sektion ist es manchmal recht schwierig, Kontakt zu finden.

3. Bericht über die Sommertätigkeit

Tourenchef Hans Flück berichtet, dass von insgesamt 28 vorgesehenen Touren deren 15 haben durchgeführt werden können. Die Senioren reisten anfangs Juli für eine Woche ins Berninagebiet, wo sie bei schönem Wetter vier Gipfel besteigen konnten. Zu gleicher Zeit reisten 10 Bonatti-Jünger (davon ein weiblicher!) in die Dolomiten. Während den ersten Tagen wollte das Wetter gar nicht nach ihren Vorstellungen. In der zweiten Hälfte der Woche glückten dann doch noch einige wunderschöne Klettereien, darunter die vielgerühmte Delago-Kante mit ihrer luftigen, ausgesetzten Kletterei. Der Tourenchef hat glücklicherweise keine ernsthaften Unfälle zu verzeichnen, weist aber dennoch



**ZIGERLI
+IFF
AG**

**UHREN
SCHMUCK
SILBER**

**BERN
SPITALGASSE 14
TEL. 22 23 67**